

## 2. LEISTUNGSFESTSTELLUNG

Tests und Prüfungen in traditioneller Form haben mit Sicherheit auch weiterhin eine gewisse Berechtigung; VG neu bietet aber darüber hinaus eine Fülle innovativer Ansätze. Beispielsweise können Tests auch in Form der Rätsel von VG neu. Portfolio erfolgen. Des Weiteren sind natürlich auch die in VG neu. Portfolio angebotenen Arbeitsblätter (Level 1) bzw. das Zusatzangebot (Level 2) ein perfekter Gradmesser für Interesse, Begabungen und Leistungen der SchülerInnen im Rahmen von Unterrichtsschwerpunkten, offenen Unterrichtsformen und Projekten. Grundsätzlich ist aufgrund des umfassenden Angebotes eine Auswahl der Materialien sinnvoll (was nicht ausschließt, dass LehrerInnen zusätzliche Materialien aus deren eigenen Fundus einbringen). Weiters besteht die Möglichkeit, SchülerInnen nach den Kriterien der „Erweiterten Leistungsfeststellung“ zu beurteilen. Dabei geht es einerseits um die Bewertung/Honorierung von Soft Skills im Rahmen des Unterrichts („Erweiterte Leistungsfeststellungskriterien“); andererseits werden Kriterien hinsichtlich der Fachkompetenz festgeschrieben.

### Methodenzentrierte Leistungsnachweise bei schriftlichen Prüfungen

**Kompetenz Lernen®** – besonders Methodentraining – ermöglicht die gezielte Analyse des Arbeitsverhaltens der SchülerInnen bei Tests. Voraussetzung ist das genaue Festhalten der Leistungen der SchülerInnen. Die Lehrerin/Der Lehrer hält sich dabei in ihrer/seiner Beobachtungstätigkeit an bestimmte, für alle Beteiligten transparente Kriterien für die Leistungsfeststellung in Geschichte. Voraussetzung dafür ist größere Flexibilität beim Durchführen der Tests. Dabei mit der Stoppuhr vorzugehen ist zukünftig unhaltbar, vielmehr ist ein flexibler Zeitpool anzustreben, der mindestens eine Unterrichtsstunde umfasst. Die Differenzierung erfolgt durch eine Phasenstruktur; diese macht individuelle Kompetenzen der SchülerInnen transparent.

### Fallbeispiel – Testaufgabe für die 4. Klasse AHS/HS

Thema: „3. The Roaring Twenties“

→ **Phase 1** – Themenzentrierte Informationsbeschaffung und -erfassung als Voraussetzung für eine positive Testnote (beim Punkteschlüssel sind dafür 2/3 aller Punkte zu vergeben)

#### Beispiel für eine Textanalyse: „The American Way of Life“

Der wirtschaftliche Aufschwung in den USA führte zum Entstehen eines neuen Lebensstils, bei dem Konsum und Vergnügungen eine wichtige Rolle spielten („Wohlstandsgesellschaft“).

**Die öffentliche Meinung:** Über Zeitungen und zunehmend auf über das Radio gelangten aktuelle „News“ zu den LeserInnen und zu der steigenden Zahl an HörerInnen. Werbung wurde immer wichtiger, bunte Werbeplakate prägten bald das Straßenbild.

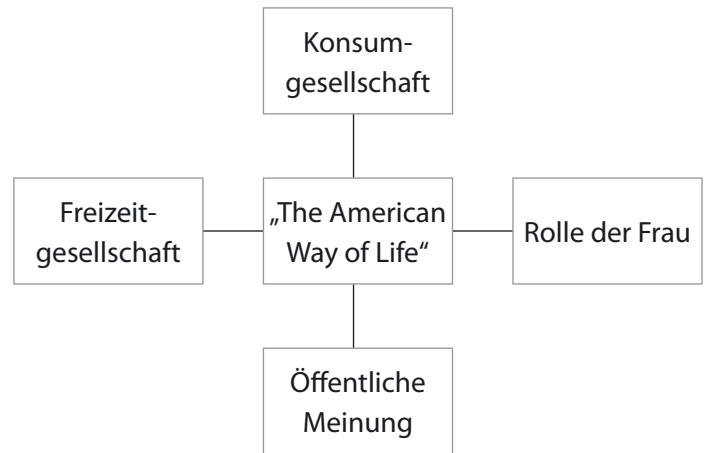
**Die neue Rolle der Frau:** Die Einführung des Frauenwahlrechts 1920 stärkte nicht nur deren Selbstbewusstsein, sondern auch deren Einfluss in Politik und Gesellschaft. Politiker waren nun bei Wahlen auch von den Stimmen der Frauen abhängig und mussten ihre Politik auf deren Interessen abstim-

men. Das neue Selbstbewusstsein zeigte sich auch an der äußeren Erscheinung der Frau. „Bubikopf“ (Kurzhaarschnitt) und zwanglose Kleidung waren nun modern.

**Die Konsumgesellschaft:** „Sich etwas leisten können“ – viele Menschen in den USA hatten Geld und wollten es auch ausgeben. Entlang der Einkaufsstraßen entstanden die ersten Shoppingcenter. Dorthin fuhr man mit den neu erworbenen Autos ...

**Die Freizeitgesellschaft:** Nach Arbeitsschluss und am Wochenende wollten die Menschen das Leben genießen. Shows und Tanzpaläste, in denen Modetänze wie Foxtrott und Charleston getanzt wurden, sorgten für Unterhaltung. Die „Traumfabrik“ Hollywood beherrschte um 1920 über 85 % des Welt-Filmmarktes.

■ **Unterstreiche alle wichtigen Wörter/Begriffe. Setze sie richtig in das Mapping ein:**



→ **Phase 2** – Themenzentrierte Informationsaufbereitung und -verarbeitung (Voraussetzung für die Noten Sehr gut bzw. Gut):

■ **Vergleiche die Gesellschaft in den USA in den „Goldenen 1920er-Jahren“ mit jener im heutigen Österreich. Ergänze die Tabelle.**

	USA 1920er-Jahre	Österreich heute
Öffentliche Meinung		
Rolle der Frau		
Gesellschaft		

■ **Was hältst du vom Vorbild USA für die Lebensweise? Finde Vor- und Nachteile; stelle deinen Standpunkt vor. Begründe deine Meinung.**

### Methodenzentrierte Zeugnisnoten

Es liegt nahe, dass der im Lehrplan für die Unter- bzw. Oberstufe definierte Forderungskatalog bei der Notengebung eine Entsprechung haben sollte. Ausgehend von den in „Kompetenz Lernen – Band 1“ vorgestellten neuen Kriterien zur Zeugnisgestaltung sollte auch der Leistungsbegriff bei der Geschichtsnote neu definiert werden.

Dabei sollten folgende Kriterien Berücksichtigung finden:

- **Sachkompetenz** (Verstehen und politisches Wissen um

institutionelle Regeln, Entscheidungsprozesse, internationale Abhängigkeiten und Verknüpfungen usw.)

- **Methodenkompetenz** (Fähigkeit der Anwendung analytischer Instrumente und Verfahren; Recherche aus unterschiedlichen Quellen usw.)
- **Sozialkompetenz** (sensibles Gruppenverhalten, Argumentieren eigener Positionen, Verantwortungsbewusstsein, Reflexionsfähigkeit usw.)  
(vgl. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, 2002)

## 2.1 ZEUGNISKRITERIEN FÜR GESCHICHTE/SOZIALKUNDE IN DER UNTERSTUFE AHS/HS

### Bewertungsskala

**Sehr gut:** Lernziele im Kern- und im Erweiterungsbereich sicher und überzeugend erreicht

**Gut:** Lernziele im Kernbereich sicher und überzeugend erreicht

**Befriedigend:** Lernziele im Kernbereich weitgehend erreicht

**Genügend:** Lernziele im Kernbereich teilweise erreicht

**Nicht genügend:** Lernziele im Kernbereich nicht erreicht

## 2.2 LERNZIELE

### 1. Kenntnis der geschichtlichen Ereignisse:

**Note:** \_\_\_\_\_

Die Schülerin/Der Schüler beschreibt persönliche Erfahrungen in zeitlich richtiger Abfolge, gibt historische Ereignisse richtig wieder, ordnet historische Ereignisse zeitlich und räumlich richtig ein, erläutert historische Begriffe und wendet diese richtig an.

### 2. Fähigkeit, historische Zusammenhänge herzustellen:

**Note:** \_\_\_\_\_

Die Schülerin/Der Schüler interpretiert historische Handlungsweisen aus der Zeit heraus, vergleicht historische Abläufe und leitet daraus Zusammenhänge ab, setzt historische Entwicklungen und Ereignisse in der Gegenwart miteinander in Bezug, erläutert Ursachen und Wirkungen historischer Entwicklungen, beschreibt die bestimmenden Ereignisse einer Zeitspanne und definiert Wechselbeziehungen.

### 3. Einsichten und Haltungen:

**Note:** \_\_\_\_\_

Die Schülerin/Der Schüler begründet eigene Positionen ausreichend, begründet die Regeln des Zusammenlebens und beachtet diese in der Schulgemeinschaft, respektiert andere Positionen und ist dialogfähig, beteiligt sich an Diskussionen und hält sich an die vereinbarten Regeln, beteiligt sich an Maßnahmen, die den Rechten anderer Menschen zugutekommen, betrachtet historische Abläufe multiperspektivisch, tritt aktiv gegen Rassismus und gegen die Diskriminierung anderer Menschen ein.

### 4. Methodische Kenntnisse:

**Note:** \_\_\_\_\_

Die Schülerin/Der Schüler erläutert historische Quellen aus ihrem ursprünglichen Kontext heraus, wertet in Texten enthaltene historische Informationen kritisch aus, analysiert Bilder, Karten, Diagramme und Statistiken eigenständig, wendet die neuen Techniken richtig an, führt selbstständig historische Recherchen durch und stellt die Ergebnisse überzeugend dar.

### 5. Kommunikative Kompetenzen:

**Note:** \_\_\_\_\_

Die Schülerin/Der Schüler kann gut zuhören und geht auf andere Menschen ein, ist sachkundig und kann überzeugend argumentieren, arbeitet in der Gruppe aktiv und interessiert mit, trägt bei Konflikten konstruktiv zur Problemlösung bei, akzeptiert andere Meinungen und Ideen.

### 6. Präsentationskompetenz:

**Note:** \_\_\_\_\_

Die Schülerin/Der Schüler hat überzeugendes Sprachverhalten beim Vortrag, besitzt überzeugende Körpersprache, ist nicht auf schriftliche Notizen angewiesen, kann Präsentationstechniken ausreichend anwenden, kann ihre/seine Sprechtechnik variieren (Lautstärke, Tonhöhe, Geschwindigkeit).

**Gesamtnote:** \_\_\_\_\_

## 3. JAHRESPLANUNG

Die moderne Geschichtsdidaktik geht davon aus, dass bereits aus der Jahresstoffverteilung die operationalisierten Ziele des Geschichtsunterrichts erkennbar sein müssen. Zu beachten ist weiters die Einteilung des Jahresstoffes in **2/3 Kernbereich** und **1/3 Erweiterungsbereich**. (Innere Differenzierungen zählen zum Erweiterungsbereich!)

Weltgeschichte und ihre Folgen für Österreich (1918–1939)	
September/Oktober/November	<p><b>Kernbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ausgangslage der ehemaligen Mittelmächte am Ende des 1. Weltkriegs beschreiben und die Lage der neuen Staaten vorstellen</li> <li>• die Aufgaben des Völkerbundes erläutern</li> <li>• Gründe für den Aufstieg der USA im 20. Jh. nennen</li> <li>• die Probleme in den Anfangsjahren der Ersten Republik beschreiben</li> <li>• Ursachen für den Ausbruch der Wirtschaftskrise in den USA 1929 und ihre Auswirkung auf Europa beschreiben</li> <li>• Gründe, Ausbruch und Verlauf der russischen Revolution erläutern</li> <li>• Merkmale eines kommunistischen Staates am Bsp. UdSSR, Merkmale eines faschistischen Staates am Bsp. Italien definieren</li> <li>• Gründe für das Erstarken der Nationalsozialisten und den Verlauf der NS-Machtergreifung in Deutschland erläutern</li> <li>• Merkmale der Propaganda und des Alltags der Menschen in der „Volksgemeinschaft“ beschreiben</li> <li>• Gründe für die Vertiefung der politischen Gegensätze in der 1. Republik nennen</li> <li>• Stationen Österreichs auf dem Weg in die Diktatur strukturieren; die Gründe und Folgen des „Anschlusses“ nennen</li> </ul> <p><b>Erweiterungsbereich (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grenzziehung der Nachfolgestaaten der Habsburgermonarchie mit den Lebensräumen der Nationalitäten vergleichen</li> <li>• die Bestimmungen des Versailler Vertrages aus der Sicht der Sieger wie aus der deutschen Perspektive analysieren</li> <li>• die Machtverhältnisse in der Welt nach dem 1. Weltkrieg erläutern</li> <li>• die Entwicklungen aus der Zeit der 1920er-Jahre aktuellen Entwicklungen gegenüberstellen</li> <li>• den Kreislauf der Wirtschaftskrise beschreiben</li> <li>• Sozialeinrichtungen aus der Zeit der 1920er-Jahre in Österreich mit aktuellen Maßnahmen vergleichen</li> <li>• Merkmale von Plan- und freier Marktwirtschaft gegenüberstellen</li> <li>• die Begriffe „Italianisierung“ und faschistischer „Imperialismus“ erläutern</li> <li>• Beispiele für die „Gleichschaltung“ der Deutschen vorstellen</li> <li>• Kommunismus, Faschismus, Nationalismus vergleichen und Merkmale diktatorischer Systeme definieren</li> <li>• den Staatsaufbau des Ständestaates beschreiben</li> <li>• die Leistungen der 1. Republik erläutern</li> </ul> <p>Zeitstreifen gestalten</p>
Dezember/Jänner	<p><b>Der 2. Weltkrieg – Katastrophe der Weltgeschichte (1939–1945)</b></p> <p><b>Kernbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• machtpolitische Ziele Deutschlands, Italiens und Japans als Vorstufe zum Weltkrieg erläutern</li> <li>• Gründe für den Ausbruch des 2. Weltkriegs nennen</li> <li>• den Kriegsverlauf erläutern und Gründe für die Ausweitung zum Weltkrieg definieren</li> <li>• die Kriegswende erläutern und den Verlauf des Krieges bis zur Kapitulation Japans beschreiben</li> <li>• Gründe für das Definieren von Feindbildern im NS-Machtbereich beschreiben</li> <li>• den Begriff „Antisemitismus“ erklären</li> <li>• Schritte der Judenverfolgung in Deutschland von 1933–1941 strukturieren</li> <li>• Beispiele für Widerstand gegen das NS-Regime anführen</li> <li>• die NS-Machtübernahme und die Folgen der NS-Herrschaft in Österreich strukturieren</li> <li>• Bedeutung der österreichischen Wirtschaft für die NS-Machthaber beschreiben</li> </ul> <p><b>Erweiterungsbereich (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung des Wortes „Blitzkrieg“ anhand von Fallbeispielen erläutern</li> <li>• den Begriff „Kriegspropaganda“ anhand von Fallbeispielen erläutern</li> <li>• Merkmale des „totalen Krieges“ darstellen</li> <li>• Folgen des Atombombenabwurfes in Japan beschreiben</li> <li>• Exkursion in ein KZ/in eine Gedenkstätte durchführen und nachbereiten</li> <li>• Merkmale der „Arisierung“ erläutern</li> <li>• den Begriff „Zwangsarbeit“ erklären</li> </ul> <p>Zeitstreifen gestalten</p>

Weltgeschichte und ihre Folgen für Österreich (1956 bis heute)					
Februar/März/April	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Kernbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der UNO für das Zusammenleben der Völker erklären</li> <li>• die Ausgangslage 1945 der Sieger- und der Verliererstaaten beschreiben</li> <li>• Schritte auf dem Weg zur Wiederherstellung der Republik Österreich 1945 erläutern</li> <li>• Kriterien für die politische und die wirtschaftliche Teilung Europas nennen</li> <li>• den Verlauf des „Eisernen Vorhangs“ beschreiben</li> <li>• die Besatzungszonen in Österreich erläutern</li> <li>• Gründe für den Kalten Krieg nennen</li> <li>• Ziele der Militärbündnisse erläutern und Schauplätze des Kalten Krieges nennen</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Weltpolitik und Zustandekommen des Staatsvertrages erklären und die Schritte auf dem Weg zum Staatsvertrag strukturieren</li> <li>• die Ziele der österreichischen Außenpolitik in der Zeit des Kalten Krieges nennen</li> <li>• Schauplätze der Entkolonialisierung nach 1945 nennen</li> <li>• Merkmale der Entkolonialisierung im 20. Jh. nennen</li> <li>• Ausgangslage der neuen Staaten anhand von Fallbeispielen (friedliche und krisenhafte Übergänge) analysieren</li> <li>• Gründe für das Ende des Kalten Krieges erläutern</li> <li>• die Demokratisierung Osteuropas und die Folgen für Österreich strukturieren</li> <li>• die Führungsrolle der USA beschreiben</li> <li>• die europäische Integration vorstellen</li> <li>• den Begriff „EU-Osterweiterung“ erklären</li> <li>• Beispiele für Rechte und Pflichten der StaatsbürgerInnen anführen</li> <li>• Zustandekommen eines Bundesgesetzes beschreiben</li> <li>• die Bedeutung der Medien im Meinungsbildungsprozess</li> <li>• Möglichkeiten der Mitbestimmung in Österreich (direkte/ indirekte Demokratie) erläutern</li> <li>• das österreichische Wahlrecht erläutern</li> <li>• die Phasen der österreichischen Innenpolitik seit 1945 beschreiben</li> </ul> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Erweiterungsbereich (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau der UNO beschreiben – Strukturen und Möglichkeiten von Völkerbund und UNO gegenüberstellen</li> <li>• Weltkarte zum Thema „Abschaffung der Todesstrafe“ gestalten</li> <li>• gemeinsame Merkmale der Machtergreifung der Kommunisten in Osteuropa nach 1945 definieren</li> <li>• Unterschiede der alliierten Besatzungspolitik in Deutschland und in Österreich erläutern</li> <li>• Gründe für das Scheitern der USA im Vietnamkrieg anführen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Außenpolitik der USA und der UdSSR in der Zeit des Kalten Krieges gegenüberstellen</li> <li>• die Entwicklung Südtirols seit 1945 strukturieren</li> <li>• die Bedeutung Österreichs als Treffpunkt der Welt im Kalten Krieg erläutern</li> <li>• Informationen hinsichtlich aktueller Krisenherde in ehemaligen Kolonien beschaffen und erfassen</li> <li>• Die heile Welt der Tourismusindustrie mit den Lebensbedingungen der dort lebenden Menschen vergleichen</li> <li>• „Trabant“ als Beispiel der DDR-Konsumkultur mit einem BRD-Erzeugnis jener Zeit vergleichen</li> <li>• SDI vorstellen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Demokratisierung der ehemaligen Ostblockstaaten beschreiben</li> <li>• den Staatsaufbau der VR China beschreiben</li> <li>• das Ergebnis der letzten Nationalratswahl analysieren</li> <li>• aktuelle Anliegen der ÖsterreicherInnen vorstellen</li> </ul> <p>Zeitstreifen gestalten</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Kernbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der UNO für das Zusammenleben der Völker erklären</li> <li>• die Ausgangslage 1945 der Sieger- und der Verliererstaaten beschreiben</li> <li>• Schritte auf dem Weg zur Wiederherstellung der Republik Österreich 1945 erläutern</li> <li>• Kriterien für die politische und die wirtschaftliche Teilung Europas nennen</li> <li>• den Verlauf des „Eisernen Vorhangs“ beschreiben</li> <li>• die Besatzungszonen in Österreich erläutern</li> <li>• Gründe für den Kalten Krieg nennen</li> <li>• Ziele der Militärbündnisse erläutern und Schauplätze des Kalten Krieges nennen</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Weltpolitik und Zustandekommen des Staatsvertrages erklären und die Schritte auf dem Weg zum Staatsvertrag strukturieren</li> <li>• die Ziele der österreichischen Außenpolitik in der Zeit des Kalten Krieges nennen</li> <li>• Schauplätze der Entkolonialisierung nach 1945 nennen</li> <li>• Merkmale der Entkolonialisierung im 20. Jh. nennen</li> <li>• Ausgangslage der neuen Staaten anhand von Fallbeispielen (friedliche und krisenhafte Übergänge) analysieren</li> <li>• Gründe für das Ende des Kalten Krieges erläutern</li> <li>• die Demokratisierung Osteuropas und die Folgen für Österreich strukturieren</li> <li>• die Führungsrolle der USA beschreiben</li> <li>• die europäische Integration vorstellen</li> <li>• den Begriff „EU-Osterweiterung“ erklären</li> <li>• Beispiele für Rechte und Pflichten der StaatsbürgerInnen anführen</li> <li>• Zustandekommen eines Bundesgesetzes beschreiben</li> <li>• die Bedeutung der Medien im Meinungsbildungsprozess</li> <li>• Möglichkeiten der Mitbestimmung in Österreich (direkte/ indirekte Demokratie) erläutern</li> <li>• das österreichische Wahlrecht erläutern</li> <li>• die Phasen der österreichischen Innenpolitik seit 1945 beschreiben</li> </ul>	<p><b>Erweiterungsbereich (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau der UNO beschreiben – Strukturen und Möglichkeiten von Völkerbund und UNO gegenüberstellen</li> <li>• Weltkarte zum Thema „Abschaffung der Todesstrafe“ gestalten</li> <li>• gemeinsame Merkmale der Machtergreifung der Kommunisten in Osteuropa nach 1945 definieren</li> <li>• Unterschiede der alliierten Besatzungspolitik in Deutschland und in Österreich erläutern</li> <li>• Gründe für das Scheitern der USA im Vietnamkrieg anführen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Außenpolitik der USA und der UdSSR in der Zeit des Kalten Krieges gegenüberstellen</li> <li>• die Entwicklung Südtirols seit 1945 strukturieren</li> <li>• die Bedeutung Österreichs als Treffpunkt der Welt im Kalten Krieg erläutern</li> <li>• Informationen hinsichtlich aktueller Krisenherde in ehemaligen Kolonien beschaffen und erfassen</li> <li>• Die heile Welt der Tourismusindustrie mit den Lebensbedingungen der dort lebenden Menschen vergleichen</li> <li>• „Trabant“ als Beispiel der DDR-Konsumkultur mit einem BRD-Erzeugnis jener Zeit vergleichen</li> <li>• SDI vorstellen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Demokratisierung der ehemaligen Ostblockstaaten beschreiben</li> <li>• den Staatsaufbau der VR China beschreiben</li> <li>• das Ergebnis der letzten Nationalratswahl analysieren</li> <li>• aktuelle Anliegen der ÖsterreicherInnen vorstellen</li> </ul> <p>Zeitstreifen gestalten</p>		
<p><b>Kernbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der UNO für das Zusammenleben der Völker erklären</li> <li>• die Ausgangslage 1945 der Sieger- und der Verliererstaaten beschreiben</li> <li>• Schritte auf dem Weg zur Wiederherstellung der Republik Österreich 1945 erläutern</li> <li>• Kriterien für die politische und die wirtschaftliche Teilung Europas nennen</li> <li>• den Verlauf des „Eisernen Vorhangs“ beschreiben</li> <li>• die Besatzungszonen in Österreich erläutern</li> <li>• Gründe für den Kalten Krieg nennen</li> <li>• Ziele der Militärbündnisse erläutern und Schauplätze des Kalten Krieges nennen</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Weltpolitik und Zustandekommen des Staatsvertrages erklären und die Schritte auf dem Weg zum Staatsvertrag strukturieren</li> <li>• die Ziele der österreichischen Außenpolitik in der Zeit des Kalten Krieges nennen</li> <li>• Schauplätze der Entkolonialisierung nach 1945 nennen</li> <li>• Merkmale der Entkolonialisierung im 20. Jh. nennen</li> <li>• Ausgangslage der neuen Staaten anhand von Fallbeispielen (friedliche und krisenhafte Übergänge) analysieren</li> <li>• Gründe für das Ende des Kalten Krieges erläutern</li> <li>• die Demokratisierung Osteuropas und die Folgen für Österreich strukturieren</li> <li>• die Führungsrolle der USA beschreiben</li> <li>• die europäische Integration vorstellen</li> <li>• den Begriff „EU-Osterweiterung“ erklären</li> <li>• Beispiele für Rechte und Pflichten der StaatsbürgerInnen anführen</li> <li>• Zustandekommen eines Bundesgesetzes beschreiben</li> <li>• die Bedeutung der Medien im Meinungsbildungsprozess</li> <li>• Möglichkeiten der Mitbestimmung in Österreich (direkte/ indirekte Demokratie) erläutern</li> <li>• das österreichische Wahlrecht erläutern</li> <li>• die Phasen der österreichischen Innenpolitik seit 1945 beschreiben</li> </ul>	<p><b>Erweiterungsbereich (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau der UNO beschreiben – Strukturen und Möglichkeiten von Völkerbund und UNO gegenüberstellen</li> <li>• Weltkarte zum Thema „Abschaffung der Todesstrafe“ gestalten</li> <li>• gemeinsame Merkmale der Machtergreifung der Kommunisten in Osteuropa nach 1945 definieren</li> <li>• Unterschiede der alliierten Besatzungspolitik in Deutschland und in Österreich erläutern</li> <li>• Gründe für das Scheitern der USA im Vietnamkrieg anführen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Außenpolitik der USA und der UdSSR in der Zeit des Kalten Krieges gegenüberstellen</li> <li>• die Entwicklung Südtirols seit 1945 strukturieren</li> <li>• die Bedeutung Österreichs als Treffpunkt der Welt im Kalten Krieg erläutern</li> <li>• Informationen hinsichtlich aktueller Krisenherde in ehemaligen Kolonien beschaffen und erfassen</li> <li>• Die heile Welt der Tourismusindustrie mit den Lebensbedingungen der dort lebenden Menschen vergleichen</li> <li>• „Trabant“ als Beispiel der DDR-Konsumkultur mit einem BRD-Erzeugnis jener Zeit vergleichen</li> <li>• SDI vorstellen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Demokratisierung der ehemaligen Ostblockstaaten beschreiben</li> <li>• den Staatsaufbau der VR China beschreiben</li> <li>• das Ergebnis der letzten Nationalratswahl analysieren</li> <li>• aktuelle Anliegen der ÖsterreicherInnen vorstellen</li> </ul> <p>Zeitstreifen gestalten</p>				
Mai/Juni	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <th colspan="2" style="background-color: #e0e0e0;">Gegenwartsprobleme und Zukunftsthemen</th> </tr> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Kernbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsunterschiede und Beispiele für aktuelle Nord-Süd-Gegensätze vorstellen</li> <li>• Besonderheiten der Globalisierung beschreiben</li> <li>• Gründe für den Nahostkonflikt nennen</li> <li>• Fallbeispiele für die aktuelle Umweltsituation in der Welt bringen</li> <li>• Ursachen und Konsequenzen des Klimawandels erläutern</li> <li>• Gründe für Flucht/Migration nennen</li> <li>• Veränderungen in der österreichischen Gesellschaft und ihre Auswirkungen beschreiben</li> <li>• die Bedeutung von Design für den Alltag der Menschen vorstellen</li> <li>• Formen der Gewaltausübung definieren</li> <li>• Möglichkeiten für Konfliktbewältigungen erläutern</li> </ul> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Erweiterungsbereich (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der Globalisierung aus Sicht der Industriestaaten und aus der Perspektive der Entwicklungsländer darstellen</li> <li>• Möglichkeiten der Entwicklungshilfe erläutern</li> <li>• die aktuelle Situation im Nahostkonflikt beschreiben</li> <li>• aktuelle Trends in der Flucht-/Analysestatistik interpretieren</li> <li>• Bestimmungen des aktuellen Jugendschutzes erklären</li> <li>• Vorschläge erstellen, was SchülerInnen einer Klasse zur Vermeidung von Gewalt beitragen können</li> <li>• Möglichkeiten der Konsensfindung anhand eines konkreten Beispiels erarbeiten</li> </ul> <p>Zeitstreifen gestalten</p> </td> </tr> </table>	Gegenwartsprobleme und Zukunftsthemen		<p><b>Kernbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsunterschiede und Beispiele für aktuelle Nord-Süd-Gegensätze vorstellen</li> <li>• Besonderheiten der Globalisierung beschreiben</li> <li>• Gründe für den Nahostkonflikt nennen</li> <li>• Fallbeispiele für die aktuelle Umweltsituation in der Welt bringen</li> <li>• Ursachen und Konsequenzen des Klimawandels erläutern</li> <li>• Gründe für Flucht/Migration nennen</li> <li>• Veränderungen in der österreichischen Gesellschaft und ihre Auswirkungen beschreiben</li> <li>• die Bedeutung von Design für den Alltag der Menschen vorstellen</li> <li>• Formen der Gewaltausübung definieren</li> <li>• Möglichkeiten für Konfliktbewältigungen erläutern</li> </ul>	<p><b>Erweiterungsbereich (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der Globalisierung aus Sicht der Industriestaaten und aus der Perspektive der Entwicklungsländer darstellen</li> <li>• Möglichkeiten der Entwicklungshilfe erläutern</li> <li>• die aktuelle Situation im Nahostkonflikt beschreiben</li> <li>• aktuelle Trends in der Flucht-/Analysestatistik interpretieren</li> <li>• Bestimmungen des aktuellen Jugendschutzes erklären</li> <li>• Vorschläge erstellen, was SchülerInnen einer Klasse zur Vermeidung von Gewalt beitragen können</li> <li>• Möglichkeiten der Konsensfindung anhand eines konkreten Beispiels erarbeiten</li> </ul> <p>Zeitstreifen gestalten</p>
Gegenwartsprobleme und Zukunftsthemen					
<p><b>Kernbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsunterschiede und Beispiele für aktuelle Nord-Süd-Gegensätze vorstellen</li> <li>• Besonderheiten der Globalisierung beschreiben</li> <li>• Gründe für den Nahostkonflikt nennen</li> <li>• Fallbeispiele für die aktuelle Umweltsituation in der Welt bringen</li> <li>• Ursachen und Konsequenzen des Klimawandels erläutern</li> <li>• Gründe für Flucht/Migration nennen</li> <li>• Veränderungen in der österreichischen Gesellschaft und ihre Auswirkungen beschreiben</li> <li>• die Bedeutung von Design für den Alltag der Menschen vorstellen</li> <li>• Formen der Gewaltausübung definieren</li> <li>• Möglichkeiten für Konfliktbewältigungen erläutern</li> </ul>	<p><b>Erweiterungsbereich (Auswahl)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der Globalisierung aus Sicht der Industriestaaten und aus der Perspektive der Entwicklungsländer darstellen</li> <li>• Möglichkeiten der Entwicklungshilfe erläutern</li> <li>• die aktuelle Situation im Nahostkonflikt beschreiben</li> <li>• aktuelle Trends in der Flucht-/Analysestatistik interpretieren</li> <li>• Bestimmungen des aktuellen Jugendschutzes erklären</li> <li>• Vorschläge erstellen, was SchülerInnen einer Klasse zur Vermeidung von Gewalt beitragen können</li> <li>• Möglichkeiten der Konsensfindung anhand eines konkreten Beispiels erarbeiten</li> </ul> <p>Zeitstreifen gestalten</p>				